

# JUNIS

HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

GROSSES HAUS

KLEINES HAUS

ANDERE SPIELSTÄTTEN

<b>1</b> Mi	20.00 > <b>KONZERT</b> > Kurhaus > 9 – 41,50 Euro > Konzert-Abo <b>8. Sinfoniekonzert</b> Werke von Mozart & Wagner > Dir Zsolt Hamar > Mit Zímon Barto (Klavier) & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden 19.00 Uhr Einführung im Friedrich-von-Thiersch-Saal	19.30 – 21.55 > <b>SCHAUSPIEL</b> > PG B > Abo KH-Mi > <b>ZLM!</b> <b>Dr. med. Hiob Prätorius</b> Komödie von Curt Goetz > IN Carsten Kochan > Mit Michael Birnbaum, Moritz Buch, Barbara Dussler, Lukas Benjamin Engel, Stefan Graf, Benjamin Krämer-Jenster, Uwe Kraus, Monika Kroll, Rainer Kühn, Uwe Eric Laufenberg, Charlotte Will	<b>Der Vorverkauf der Wiesbaden Biennale hat begonnen!</b>
<b>2</b> Do	19.30 > <b>OPER</b> > PG D <b>Die Macht des Schicksals</b> Von Giuseppe Verdi > ML Christoph Stiller > IN nach Immo Karaman > SL Magdalena Weingut > Mit Hui He, Patrick Carfizzi, Young Doo Park, Richard Furman, Romina Boscolo, Benedikt Nawrath, Chor & Extrachor des Hessischen Staatstheaters & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden	18.00 > <b>JUST-SCHAUSPIEL</b> > PREM > 7 Euro > 8+ <b>Mio, mein Mio</b> Von Astrid Lindgren > IN Aretina Bücher > Mit Magdalena Baltz, Cain Van Cauwenbergh, Thomas Jansen, Carsten Kochan, Sophie Pompe	19.30 > <b>SCHAUSPIEL</b> > Wartburg > PG A <b>Die satanischen Verse</b> Nach dem Roman von Salman Rushdie in einer Fassung des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden > IN Ihsan Othman > Mit Judith Bohle, Stefan Graf, Benjamin Krämer-Jenster, Uwe Kraus, Felix Mühlen, Llewellyn Reichman, Tobias Rott, Janina Schauer
<b>3</b> Fr		19.30 > <b>SCHAUSPIEL</b> > PG C > Abo KH-Fr <b>Puppenstube</b> Von Lillian Hellman > IN Tilo Nest > Mit Sólveig Arnarsdóttir, Ulrike Arnold, Michael Birnbaum, Barbara Dussler, Evelyn M. Faber, Lassana Justin Yao	
<b>4</b> Sa	18.45 > Foyer > Eintritt frei! <b>Biennale Kostprobe</b> Zu »Sculpting Fear« & Thomas Bellincks »Museum« Kuratortreuegespräch & Gastspielvorschau 19.30 – 22.30 > <b>OPER</b> > PG D   <b>ZUSATZVORSTELLUNG!</b> <b>Madama Butterfly</b> Von Giacomo Puccini > ML Albert Horne > IN nach John Dew > SL Magdalena Weingut > Mit Elisa Cho (4./15.6.) / Sonja Gornik (28.6./4.7.), Romina Boscolo, Richard Furman (4./15.6.) / Aaron Cawley (28.6./4.7.), Celeste Haworth, Gary Griffiths (4./15.6.) / David Ceconi (28.6./4.7.), Benedikt Nawrath, Frederik Bak, Young Doo Park, Chor des Hessischen Staatstheaters & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden	12.00 – 16.00 > Asyl des müden Europäers > Eintritt frei! <b>Utopie mit Hammer &amp; Nagel</b> Möbelbau-Workshop nach Enzo Mari 16.00 > <b>JUST-SCHAUSPIEL</b> > 7 Euro > 8+ > <b>ZLM!</b> <b>Mio, mein Mio</b>	19.30 > <b>SCHAUSPIEL</b> > Wartburg > PG A <b>Die satanischen Verse</b> 20.00 > <b>SCHAUSPIEL</b> > UA > Studio / 18 / 10 Euro <b>Ich warte schon seit drei Fantas auf meinen Auftritt</b> Drei Monologe von Laura Naumann > IN Sophia Stürmer > Mit Michael Birnbaum, Isabella Knöll, Monika Kroll > In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main im Rahmen der Hessischen Theaterakademie
<b>5</b> So	11.00 > <b>KONZERT</b> > Foyer > 10 / erm. 5 Euro <b>7. Kammerkonzert</b> »Composer in Residence«: Volker David Kirchner & Werke von Schumann > Mit Streicher- & Bläserolisten des Hessischen Staatsorchesters, Erika Le Roux (Klavier) 16.00 > <b>SCHAUSPIEL</b> > Foyer > 10 Euro <b>Künstlerkaffee für Zygmunt Apostol</b> Geburtsdays-Feier mit dem Ensemble	11.00 > <b>KONZERT</b> > Orchesterprobenraum > 3 / 2 Euro > 0+ <b>Brüderchen, komm tanz mit mir!</b> »Reisezeit« Konzert für Babys & Begleitung > Mit Anton Tykhyy, Sebastian Max (Violine), Lorna Wilson (Viola), Emanuela Simeonova (Violoncello), Jochen Steinmetz (Kontrabass) & Gisela Reinhold (Moderation) 16.00 > <b>SCHAUSPIEL</b> > PG C > Familienabo 1 <b>Puppenstube</b>	19.30 > <b>SCHAUSPIEL</b> > Wartburg > PG A <b>Die satanischen Verse</b>
<b>6</b> Mo	6. – 10. Juni > ganztags > kostenfrei > Bitte anmelden!   Telefon 0611 - 132 270   6+ <b>Schultheatertage: Drumherum für Alle</b> Das Festival des Schultheaters bietet nicht nur junges Theater auf den Bühnen. Im Festivalcafé erwarten wir die Gäste zum Plaudern und Kennenlernen, zum Austausch und zur Entspannung. Hier herrscht der Zauber der Backstagewelt!	<b>Schultheatertage 2016</b> Je Vorstellung 4 Euro auf allen Plätzen KLEINES HAUS 10.00 > Pestalozzischule Idstein <b>Die Flut</b> 13.00 > Freie Waldorfschule <b>Der Sängerkrieg der Heidehasen</b> 18.00 > Gymnasium Eltville <b>Knastkinder</b> STUDIO 12.00 > Pestalozzischule Wiesbaden <b>Die magische Märchenexplosion</b> 17.00 & 18.30 > Theater Anders <b>Abenteuer Afrika</b>	
<b>7</b> Di	18.30 > <b>OPER</b> > Foyer Großes Haus > 5 Euro <b>Kostprobe zu »Der Liebestrank«</b> Einführung mit dem Regieteam & Besuch der Bühnenprobe	10.00 > Campus Klarenthal <b>Der listige Fuchs / Maria durch ein Dornwald ging</b> 13.00 > Peter Rosegger Schule <b>Schlaraffentheater</b> 18.00 > Theodor Fliedner Schule <b>Guano oder die Odyssee der Vögel</b>	11.00 > Otto Stückrath Schule <b>Das Zauberamulett von Wisibada</b> 20.00 > Internatsschule Schloss Hansenberg <b>Möge die Macht mit uns sein – Star Wars und wir</b>
<b>8</b> Mi		9.30 > Kohlheckschule <b>Aschenputtel</b> 12.00 > Silberbachschule Taunusstein <b>Geschöpf der Nacht – Ein Taschenlampenmusical</b> 18.00 > Leibnizschule <b>Erwachsen für 77 Stunden</b>	11.00 > Robert Schumann Schule <b>Heute im Sonderangebot: Die Konkurrenz</b> 13.30 > Max Kirmsse Schule <b>Zoff im Beet</b> 17.00 > Evangelische Erlösergemeinde <b>Zirkus: Krimi</b>
<b>9</b> Do	19.30 > <b>OPER</b> > PG D > TG <b>Die Macht des Schicksals</b>	9.30 > Blücherschule <b>Rin Tin Tin oder das Märchen von dem armen Mädchen mit den roten Schuhen</b> 13.00 > Hermann Ehlers Schule <b>Schneewittchen</b> 18.00 > Humboldtschule <b>Romeo und Julia</b>	11.00 > Gutenbergschule <b>Starke. Opfer. Schwache. Täter.</b> 17.00 > Alexej von Jawlensky Schule <b>Erhöhte Sterblichkeit in der Kreisstraße</b>
<b>10</b> Fr	19.30 > <b>GASTSPIEL</b> > Foyer Großes Haus > 18 Euro <b>Glück oder Massel</b> Ein Abend mit Jiddischen & Deutschen Volksliedern > Mit Dalia Schaechter (Gesang), Bert Oberdorfer (Bratsche), Gerhard Dierig (Kontrabass), Johannes Esser, Jan Weigelt (Klavier)	10.00 > Goetheschule <b>Flaschenpost – Der Schatz der Freundschaft</b> 13.00 > Gustav Heinemann Schule <b>Eine Handvoll Rausch</b> 18.00 > Diltheyschule <b>Greased Lightnin</b>	11.30 > IGS Kastellstraße <b>Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komm nur so selten dazu</b> 16.00 > Domgymnasium Naumburg <b>Anstalten</b>

# JUNIS

HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

## GROSSES HAUS

## KLEINES HAUS

## ANDERE SPIELSTÄTTEN

<p><b>11</b> Sa</p> <p>19.30 &gt; OPER &gt; Abo GH-Sa &gt; PG D</p> <p><b>Die Soldaten</b></p> <p>Von Bernd Alois Zimmermann &gt; ML Zsolt Hamar &gt; IN Vasily Barkhatov &gt; Mit Pavel Daniluk, Gloria Rehm, Celeste Haworth, Helena Köhne, Holger Falk, Andrea Baker, Christopher Rickerby, Martin Koch, Benedikt Nawrath, Joachim Goltz, Benjamin Russell, Nathaniel Webster, Sharon Kempton, Gustavo Quaresma, Marcus Elsaßer, Valdemar Villadsen, Jonas Gudmundsson, Wolfgang Vater &amp; Hessisches Staatsorchester Wiesbaden</p> <p>19.00 Uhr Einführung im Foyer</p>	<p>19.30 – 21.15 &gt; SCHAUSPIEL &gt; PG C</p> <p><b>Geächtet</b></p> <p>Von Ayad Akhtar &gt; IN Bernd Mottl &gt; Mit Conrad Ahrens, Stefan Graf, Sithembile Menck, Ulrich Rechenbach, Janina Schauer</p>	<p>20.00 &gt; SCHAUSPIEL &gt; Studio &gt; 18 / 10 Euro</p> <p><b>Ich warte schon seit drei Fantas auf meinen Auftritt</b></p>
<p><b>12</b> So</p> <p>11.00 &gt; OPER &gt; Foyer &gt; 5 Euro</p> <p><b>Elke Heidenreich: Passione – Leidenschaft für die Oper</b></p> <p>Zur Neuinszenierung »Der Liebestrank«</p> <p>19.30 &gt; OPER &gt; PG D &gt; ZLM!</p> <p><b>Die Macht des Schicksals</b></p>	<p>16.00 &gt; SCHAUSPIEL &gt; PG C &gt; Familienabo 2</p> <p><b>Puppenstube</b></p>	<p>19.30 &gt; SCHAUSPIEL &gt; Wartburg &gt; PG A</p> <p><b>Die satanischen Verse</b></p>
<p><b>14</b> Mi</p> <p>19.30 &gt; KONZERT &gt; Foyer &gt; 12 Euro</p> <p><b>Aeham Ahmad</b></p> <p>Ein Konzert des syrisch-palästinensischen Pianisten, Friedensaktivisten &amp; Beethoven-Preisträgers 2015</p>	<p>SCHAUSPIEL   EXTRA   STUDIO</p> <p><b>TONIGHT OR NEVER FOLGE 10: GEIL BLEIBEN REICH WERDEN II</b></p> <p>Knietief im Dispo trotz Vollzeitjob? Viel Applaus, wenig Kohle? Das Dreamteam des Reichwerdens und Geilbleibens unternimmt einen neuen Versuch. Ob es nun heißen muss, Intendant zu werden, gar kriminell, oder einfach nur endlich mal gute Manieren zu lernen, wir wissen es nicht. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit den sympathischsten Finanzlegasthenikern des Theaters als zehnte Folge unserer Reihe für Unvorhergesehenes und Einmaliges. Mit SchauspielerIn Judith Bohle, Dramaturg Sascha Kölzow und Überraschungsgästen!</p> <p><b>TERMIN 22. Jun.</b></p>	<p>19.30 &gt; SCHAUSPIEL &gt; Wartburg &gt; PG A</p> <p><b>Die satanischen Verse</b></p>
<p><b>15</b> Mi</p> <p>19.30 &gt; OPER &gt; PG D   ZUSATZVORSTELLUNG!</p> <p><b>Madama Butterfly</b></p>		<p>20.00 – 21.10 &gt; SCHAUSPIEL &gt; Studio &gt; 18 / 10 Euro &gt; ZLM!</p> <p><b>Der Findling</b></p> <p>Nach einer Novelle von Heinrich von Kleist &gt; IN Felicitas Braun &gt; Mit Stayce Camparo, Christian Erdt, Janina Schauer, Ulrich Rechenbach</p>
<p><b>16</b> Do</p> <p>19.30 &gt; OPER &gt; PREM &gt; PG C &gt; Abo GH-Prem</p> <p><b>Der Liebestrank</b></p> <p>Von Gaetano Donizetti &gt; ML David Kram &gt; IN Jim Lucassen &gt; Mit Daniela Falty / Gloria Rehm (24./29.6.), Ioan Hotea, Christopher Bolduc, Patrick Carfizzi, Stella An, Chor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden &amp; Hessisches Staatsorchester Wiesbaden</p>	<p>19.30 – 22.20 &gt; SCHAUSPIEL &gt; PG B &gt; Abo KH-Fr &gt; ZLM!</p> <p><b>Hedda Gabler</b></p> <p>Von Henrik Ibsen &gt; IN Uwe Eric Laufenberg &gt; Mit Judith Bohle, Tom Gerber, Janning Kahmert, Uwe Kraus, Monika Kroll, Kruna Savić, Helga Schoon</p>	<p>20.00 – 22.00 &gt; JUST-MUSICAL &gt; Studio &gt; 18 / 10 Euro</p> <p><b>Non(n)sens</b></p> <p>Musicalcomedy von Dan Goggin &gt; IN &amp; CH Iris Limbarth &gt; Mit Felicitas Geipel, Anna Heldmaier, Nina Links, Christina Rauschnabel, Kathrin Pattensen</p>
<p><b>17</b> Fr</p> <p>18.45 &gt; Foyer &gt; Eintritt frei!</p> <p><b>Biennale Kostprobe</b></p> <p>Zu »Krieg und Frieden« &amp; »Farmakonisi« Kuratorengespräch &amp; Gastspielvorschau</p> <p>19.30 &gt; OPER &gt; Abo GH-Fr &gt; PG D</p> <p><b>Die Soldaten</b></p>	<p>19.30 – 22.30 &gt; JUST-MUSICAL &gt; PG C</p> <p><b>Zwei hoffnungslos verdorbene Schurken</b></p> <p>Musical von David Yazbek &amp; Jeffrey Lane &gt; ML Frank Bangert &amp; Ulrich Bareiss &gt; IN Iris Limbarth &gt; Mit dem Ensemble des Jungen Staatstheaters</p>	<p>12.00 – 16.00 &gt; Asyl des müden Europäers &gt; Eintritt frei!</p> <p><b>Utopie mit Hammer &amp; Nagel</b></p> <p>Möbelbau-Workshop nach Enzo Mari</p> <p>20.00 &gt; GASTSPIEL &gt; Studio &gt; 18 Euro</p> <p><b>Kabarett der rote Stuhl</b></p> <p>Steh-Greif-Kabarett &gt; Mit Thomas Kreimeyer</p>
<p><b>18</b> Sa</p> <p>19.00 – 23.10 &gt; SCHAUSPIEL &gt; PG E &gt; TG</p> <p><b>Hamlet, Prinz von Dänemark</b></p> <p>Von William Shakespeare &gt; IN Nicolas Brieger &gt; Mit Sölveig Arnarsdóttir, Michael Birnbaum, Moritz Buch, Lukas Benjamin Engel, Christian Erdt, Tom Gerber, Patrick Isermeyer, Benjamin Krämer-Jenster, Rainer Kühn, Felix Mühlen, Ulrich Rechenbach, Marek Sarnowski, Janina Schauer, Nils Strunk, Matze Vogel</p>	<p>16.00 &gt; SCHAUSPIEL &gt; PG C</p> <p><b>Puppenstube</b></p>	<p>18.00 – 20.00 &gt; JUST-MUSICAL &gt; Studio &gt; 18 / 10 Euro</p> <p><b>Non(n)sens</b></p> <p>19.30 &gt; SCHAUSPIEL &gt; Wartburg &gt; PG A</p> <p><b>Die satanischen Verse</b></p>
<p><b>19</b> So</p> <p>11.00 &gt; KONZERT &gt; Foyer &gt; 8 Euro</p> <p><b>Kammerkonzert der Orchesterakademie</b></p> <p>Werke von Prokofiew, Spenger &amp; Onslow</p> <p>19.30 &gt; OPER &gt; PG D &gt; Abo GH-So</p> <p><b>Der Liebestrank</b></p>	<p>19. Juni &gt; 16.00 – 18.00 26. Juni &gt; 13.00 – 15.00 &gt; 10 Euro</p> <p><b>Oper für Einsteiger</b></p> <p>WORKSHOP ZU »DER LIEBESTRANK«   10+</p> <p>»Der Liebestrank« – eine Oper wie Schmetterlinge im Bauch! Opern sind voll von Action, Intrige, Liebe und Leidenschaft. Mit Spiel, Musik und szenischen Übungen kommen wir der Welt dieser Oper näher.</p> <p>&gt; Mit Gisela Reinhold</p>	<p>20.00 – 21.30 &gt; SCHAUSPIEL &gt; Studio &gt; 18 / 10 Euro</p> <p><b>Das Leben in Fragen und Ausrufen</b></p> <p>Zettelkasten von Anton Tschechow &gt; IN Ulrike Arnold &gt; Mit Sölveig Arnarsdóttir, Tom Gerber, Nils Strunk</p>
<p><b>20</b> Mo</p> <p>19.30 &gt; Foyer &gt; Eintritt frei</p> <p><b>Orchestertalk</b></p> <p>&gt; Mit Hartmut Boger (Moderation), Bernhard Hens, Igor Mishurisman, Andrew Young &amp; Hermann Jussel</p>	<p>11.00 &gt; JUST-SCHAUSPIEL &gt; 7 Euro &gt; 8+</p> <p><b>Mio, mein Mio</b></p>	
<p><b>21</b> Di</p> <p>18.30 &gt; SCHAUSPIEL &gt; Foyer &gt; 5 Euro</p> <p><b>Kostprobe zu »Ungeduld des Herzens«</b></p> <p>Einführung mit dem Regieteam &amp; Besuch der Bühnenprobe</p>	<p>19.30 &gt; OPER &gt; PG D &gt; Abo GH-Mi</p> <p><b>Der Liebestrank</b></p>	<p>20.00 &gt; SCHAUSPIEL-EXTRA &gt; Studio &gt; 3 Euro</p> <p><b>Tonight or never</b></p> <p>Folge 10: »Geil bleiben reich werden II« &gt; Mit Judith Bohle, Sascha Kölzow &amp; Überraschungsgästen</p>
<p><b>22</b> Mi</p> <p>19.30 &gt; OPER &gt; PG D &gt; Abo GH-Mi</p> <p><b>Der Liebestrank</b></p>	<p>18.15 &gt; Foyer &gt; Eintritt frei!</p> <p><b>Biennale Kostprobe</b></p> <p>Zu »The Parthenon Metopes« &amp; Thomas Hirschhorns »Denkmal« &gt; Kuratorengespräch &amp; Gastspielvorschau</p>	
<p><b>23</b> Do</p> <p>19.00 – 23.10 &gt; SCHAUSPIEL &gt; PG E &gt; Abo GH-Do &gt; ZLM!</p> <p><b>Hamlet, Prinz von Dänemark</b></p>		

# JUNI & JUNI

HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

GROSSES HAUS

KLEINES HAUS

ANDERE SPIELSTÄTTEN

<b>24</b> Fr	19.30 > OPER > PG D > Abo FR-Mix <b>Der Liebestrank</b>		20.00 > SCHAUSPIEL > Studio > 18 / 10 Euro <b>Jane Eyre</b> Nach dem Roman von Charlotte Brontë in einer Theaterfassung von Beka Savić > IN Beka Savić > Mit Kruna Savić & Janning Kahnert
<b>25</b> Sa	19.30 > OPER > NEUEINSTUDIERTUNG > PG D > Turmus-Do <b>Falstaff</b> Von Giuseppe Verdi > ML Leo McFall > IN Christian Spuck > SL Beka Savić > Mit Devid Ceconi, Gary Griffiths, Gustavo Quaresma, Benedikt Nawrath, Cornél Frey, Wolf Matthias Friedrich, Sonja Gornik, Katharina Konradi, Romina Boscolo, Celeste Haworth, Chor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden	19.30 – 22.30 > JUST-MUSICAL > PG C <b>Zwei hoffnungslos verdorbene Schurken</b>	20.00 – 21.30 > SCHAUSPIEL > Studio > 18 / 10 Euro > ZLM! <b>Das Leben in Fragen und Ausrufen</b>
<b>»Mio, mein Mio« von Astrid Lindgren für Groß und Klein (8+) im Kleinen Haus!</b>			
<b>26</b> So	11.00 – 12.30 > Treff Kassenhalle > 5 Euro > 5+ <b>Backstage für alle</b> Familienführung hinter den Kulissen > Mit Laura zur Nieden  16.00 > OPER > PG D > Familienabo <b>Der Liebestrank</b>	19.30 > SCHAUSPIEL > PREM > PG A > Abo KH-Prem <b>Ungeduld des Herzens</b> Nach dem Roman von Stefan Zweig in einer Theaterfassung von Thomas Jonigk > IN Tina Lanik > Mit Roland S. Blezinger, Barbara Dussler, Marco Massafra, Karoline Reinke, Kruna Savić, Nils Strunk	20.00 > SCHAUSPIEL > Studio > 18 / 10 Euro <b>Ich warte schon seit drei Fantas auf meinen Auftritt</b>
<b>28</b> Di	19.30 > OPER > PG D   ZUSATZVORSTELLUNG! <b>Madama Butterfly</b>	19.30 – 21.40 > SCHAUSPIEL > PG B > ZLM! <b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> Von Bertolt Brecht > Musik von Paul Dessau > IN Thorleifur Örn Arnarsson > Mit Sólveig Arnarsdóttir, Michael Birnbaum, Gabriel Cazes, Barbara Dussler, Christian Erdt, Tom Gerber, Janning Kahnert, Kruna Savić, Nils Strunk 19.00 Uhr Einführung im Studio	20.00 – 20.15 > JUST-SCHAUSPIEL > Studio > 7 Euro <b>Die Wanze</b> Ein Insektenkrimi von Paul Shipton > IN Irina Ries > Mit Sophie Pompe
<b>29</b> Mi	19.30 > OPER > PG D > Abo MI-Mix <b>Der Liebestrank</b>	19.30 > SCHAUSPIEL > PG C > Abo KH-Mi <b>Ungeduld des Herzens</b>	11.00 – 12.15 > JUST-SCHAUSPIEL > Studio > 7 Euro > 8+ <b>Die Wanze</b>
<b>30</b> Do		19.30 > SCHAUSPIEL > PG C > Abo KH-Do <b>Ungeduld des Herzens</b>	20.00 > SCHAUSPIEL > Studio > 18 / 10 Euro <b>Ich warte schon seit drei Fantas auf meinen Auftritt</b>

# JULI

## 8



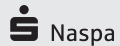
# JULI

HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

GROSSES HAUS

KLEINES HAUS

ANDERE SPIELSTÄTTEN

<b>1</b> Fr	19.30 › OPER › PG D › TG <b>Falstaff</b>	19.00 - 23.10 › SCHAUSPIEL › PG B › Abo KH-Fr › <b>ZLM!</b> <b>Buddenbrooks</b> Von Thomas Mann / John von Düffel › IN Uwe Eric Laufenberg › MIT Judith Bohle, Evelyn M. Faber, Stefan Graf, Janning Kahmert, Uwe Kraus, Carlos Praetorius, Bernd Ripken, Janina Schauer, Helga Schoon	
<b>2</b> Sa	19.30 › OPER › PG D › Turnus Sa <b>Der Liebestrank</b> 21.45 – 1.00 › Foyer › 14 Euro <b>Salon Tango</b> › Mit Gabriel Sala & Live-Band »Cuartetto Rotterdam«	12.00 – 16.00 › Asyl des müden Europäers › Eintritt frei! <b>Utopie mit Hammer &amp; Nagel</b> Möbelbau-Workshop nach Enzo Mari 19.30 – 21.15 › SCHAUSPIEL › PG C › <b>ZLM!</b> <b>Geächtet</b>	20.00 › SCHAUSPIEL › Studio › 18 / 10 Euro › <b>ZLM!</b> <b>Jane Eyre</b>
<b>3</b> So	11.00 › FAMILIENKONZERT › 11 / 8 / 5 Euro <b>Der »Ring« für Kinder</b> › ML Zsolt Hamar › Mit Wolfgang Vater (Erzähler) & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden 19.30 › BALLETT › 9 Euro / erm. 7 Euro <b>Odyssee_21</b> Partizipationsprojekt des Hessischen Staatsballetts › Künstlerische Leitung & Choreografie Tim Plegge in Zusammenarbeit mit Nira Priore Nouak & Valérie Sauer › Mit Menschen jeden Alters, Herkunft & Hintergrund	19.30 – 22.30 › JUST-MUSICAL › PG C › <b>ZLM!</b> <b>Zwei hoffnungslos verdorbene Schurken</b> 3. Juli › 19.30 Uhr › Karten an der Theaterkasse <b>Odyssee_21</b> BÜRGER AUF DIE BÜHNE   10+ Was über 100 tanzbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wiesbaden und Darmstadt in einer ganzen Spielzeit erarbeitet haben, lässt sich an diesem Abend im Großen Haus erleben. Geflohene und alteingesessene Bürgerinnen und Bürger, Tanzerfahrene oder Anfänger – alle gestalten gemeinsam einen Abend mit Hingabe und Charme. 5. Juli › 16.00 Uhr › kostenfreies Angebot <b>Bravissimo! – Kitakinder komponieren!</b> PRÄSENTATION DER KINDER-KOMPOSITIONEN   5+ Ausgehend von den als Zuschauer gemachten Erfahrungen haben über 1.000 Kinder ihre Eindrücke in Kompositionen ausgedrückt. Durch die spielerische Umsetzung der kindlichen Impulse entwickelten sich kleine feine Hörerlebnisse, die an diesem Nachmittag als Zusammenschau präsentiert werden.	20.00 › SCHAUSPIEL › Studio › 18 / 10 Euro › <b>ZLM!</b> <b>Ich warte schon seit drei Fantas auf meinen Auftritt</b> 19.30 › SCHAUSPIEL › Wartburg › PG A › <b>ZLM!</b> <b>Die satanischen Verse</b>
<b>4</b> Mo	19.30 – 22.30 › OPER › PG D   <b>ZUSATZVORSTELLUNG!</b> › <b>ZLM!</b> <b>Madama Butterfly</b>		5. Juli & 6. Juli › 17.00 & 19.30 Uhr › Treffpunkt Eingang Malersaat › kostenfreies Angebot <b>Gelobtes Land: #Flieg Vogel, Flieg.</b> EIN THEATERPARCOURS ZUM THEMA HEIMATSUCHE! Ein Kooperationsprojekt zwischen JUST, Justus e. V. & der Riehl-Schule Wiesbaden Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
<b>5</b> Di	19.30 › OPER › PG D <b>Der Liebestrank</b>		11.00 – 11.50 › JUST-SCHAUSPIEL › Studio › 7 Euro › 5+ <b>Hexe Hillary geht in die Oper</b> › Von Peter Lund › IN Sophie Pompe › Mit Irina Ries, Radoslava Vorgic Im Anschluss »BRAVISSIMO! – Kinder komponieren«
<b>6</b> Mi	19.30 › OPER › PG D › Abo GH-Mi › <b>ZLM!</b> <b>Falstaff</b>	19.30 › SCHAUSPIEL › PG C › Abo Mi-Mix 1 <b>Ungeduld des Herzens</b>	11.00 – 11.50 › JUST-SCHAUSPIEL › Studio › 7 Euro › 5+ <b>Hexe Hillary geht in die Oper</b> Im Anschluss »BRAVISSIMO! – Kinder komponieren«
<b>7</b> Do	19.30 › OPER › Abo GH-Do › PG D › <b>ZLM!</b> <b>Die Soldaten</b>	19.30 › SCHAUSPIEL › PG C › Abo Mi-Mix 2 › <b>ZLM!</b> <b>Ungeduld des Herzens</b>	
<b>8</b> Fr	19.30 › OPER › PG D › Abo GH-Fr › <b>ZLM!</b> <b>Der Liebestrank</b>	18.45 › Foyer › Eintritt frei! <b>Biennale Kostprobe</b> Zu Rabih Mroué »So little Time« und »Footnotes« Kuratorengespräch & Gastspielvorschau	
<b>9</b> Sa	19.30 – 23.45 › OPER › PG D › Abo GH-Sa › <b>ZLM!</b> <b>Boris Godunow</b> Von Modest Mussorgski › ML Zsolt Hamar › IN Christian Sedelmayer › SL Axel Weidauer › MIT Shavleg Armasi, Ulrika Strömstedt, Stella An, Helena Köhne, Alexander Fedin, Benjamin Russell, Young Doo Park, Richard Furman, Monika Bohinec, Thomas de Vries, Wolf Matthias Friedrich, Benedikt Nawrath, Celeste Haworth, Minseok Kim, Kyung Il Ko, Andreas Wellano, Chöre des Staatstheaters Darmstadt Wiesbaden & des Staatstheaters Darmstadt & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden › In Kooperation mit dem Staatstheater Darmstadt	19.30 › SCHAUSPIEL › PG C › Abo KH-We › <b>ZLM!</b> <b>Ungeduld des Herzens</b>	20.00 › GASTSPIEL › Studio › 18 Euro <b>Kabarett der rote Stuhl</b> Steh-Greif-Kabarett › Mit Thomas Kreimeyer
<b>10</b> So	11.00 › KONZERT › Foyer › 10 / erm. 5 Euro <b>8. Kammerkonzert</b> › »Musikalischer Frühschoppen«: Ouvertüren, Serenaden & Divertimenti von Donizetti, Mozart & Gounod › Mit Peter Mátyás Bicsák (Flöte), Bernhard Schnieder & André van Daalen (Oboe), Heiner Rekeszus & Bernhard Hens (Klarinette), Jens Hentschel & Lioba Giesbert (Horn), Peter Brechtel & Oskar Münchgesang (Fagott)	MIT GROSSZÜGIGER UNTERSTÜTZUNG VON HESSEN  WIESBADEN  Naspa 	

Wir wünschen Ihnen  
einen schönen Sommer!

CH › Choreografie IN › Inszenierung ML › Musikalische Leitung SL › Spielleitung MOD › Moderation DIR › Dirigent  
PREM › Premiere WA › Wiederaufnahme UA › Uraufführung ☺ › Es wird geraucht! ZLM! › Zum letzten Mal!

# JUNI & JUNI

HESSESCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

## OPER

OPER | GROSSES HAUS | PREMIERE

### DER LIEBESTRANK

VON GAETANO DONIZETTI | Die Musik reiht Kabinettstückchen in verschwenderischer Belcanto-Pracht aneinander. Von melodischer Süße über rasante Cabaletten bis zu lärmenden Volksszenen breitet Donizetti seinen Bilderbogen turbulenten italienischen Dolce-Vita-Gefühls aus. In der Inszenierung von Jim Lucassen singen unter Leitung des australischen Dirigenten David Kram Daniela Fally (Wiener Staatsoper), Gloria Rehm (u. a. in »Soldaten«), Ioan Hotea (Operalia-Gewinner, Nominierung London Opera Awards), Patrick Carfizzi (u. a. MET New York), Christopher Bolduc und Stella An (beide u. a. in »Così fan tutte«).

**PREMIERE** 16. Jun. | **KOSTPROBE** 7. Jun.

**ELKE HEIDENREICH – PASSIONE** 12. Jun.

OPER | GROSSES HAUS | PREMIERE

### FALSTAFF

VON GIUSEPPE VERDI | Schon zu Shakespeares Zeit war der Stoff um den korrupten, lebenslustigen, schamlos eigennütigen Ritter Falstaff Anlass für Aufregung. Das kongeniale Komponisten-Librettisten-Paar Verdi/Boito schuf mit dieser Komödie sein letztes großes Meisterwerk. Der italienische Bariton Devid Cecconi, der mit Anna Netrebko die diesjährige Saison der Mailänder Scala eröffnete, singt die Titelpartie, Leo McFall (Deutscher Dirigentenpreis 2015) kehrt nach »Otello« ans Wiesbadener Pult zurück.

**PREMIERE** 25. Jun.

OPER | GROSSES HAUS

### DIE SOLDATEN

VON BERND ALOIS ZIMMERMANN | Das Jahrhundertwerk der Moderne!

**TERMINE** 11. Jun. & 7. Jul.

## KONZERT

KONZERT | KURHAUS

### 8. SINFONIEKONZERT

Ein Vorgeschmack auf 2016.2017: Wagners »Ring des Nibelungen« in einer sinfonischen Fassung, ohne Gesang, mit allen Glanzpunkten des Opus magnum. Es dirigiert Generalmusikdirektor Hamar, Solist bei Mozarts Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466 ist der Amerikaner Tzimon Barto.

**TERMIN** 1. Jun.

# JUNI & JUL

HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

KONZERT | FOYER  
**7. KAMMERKONZERT**

Eine Uraufführung für Streichquartett und Werke des Komponisten Volker David Kirchner (\*1942) treffen auf Werke Robert Schumanns. Der gebürtige Mainzer Kirchner war Schüler Bernd Alois Zimmermanns und Komponist für Bühnenmusik am Hessischen Staatstheater.

**TERMIN** 5. Jun.

FAMILIENKONZERT | GROSSES HAUS  
**DER »RING« FÜR KINDER**

Ein Goldschatz, kühne Helden, Götter, Riesen, Zwerge und sogar ein Drache – in Richard Wagners Meisterwerk »Der Ring des Nibelungen« stecken alle Zutaten einer packenden Geschichte für Kinder und Familien. Der Erzähler Wolfgang Vater und das Hessische Staatsorchester unter Zsolt Hamar bringen Wagners Musik allen Opernneulingen näher.

**TERMIN** 3. Jul.

KONZERT | FOYER  
**8. KAMMERKONZERT**  
**»MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN«**

Die Holzbläser des Hessischen Staatsorchesters geben einen »Musikalischen Frühschoppen« aus mit Ouvertüren, Serenaden und Divertimenti von Gaetano Donizetti, Wolfgang Amadeus Mozart und Charles Gounod.

**TERMIN** 10. Jul.

## BALLETT

BALLETT | GROSSES HAUS  
**ODYSSEE\_21**

PARTIZIPATIONSPROJEKT DES HESSISCHEN STAATSBALLETTES | Für »Odyssee\_21« lud das Hessische Staatsballett Menschen jeden Alters, jeglicher Herkunft und unterschiedlichster Lebenshintergründe ein, sich tänzerisch dem Thema der Heimatlosigkeit zu widmen. Sowohl Umsiedelnde und Weitergereiste als auch Festverwurzelte treffen sich in zwei Probenphasen in Darmstadt und Wiesbaden, um mit Ballettdirektor Tim Plegge und den choreografischen Mitarbeiterinnen Nira Priore Nouak und Valérie Sauer ein Stück zu erarbeiten. Eine lange gemeinsame Reise durch die Spielzeit 2015.2016 liegt hinter den über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wenn sie am Ende in Wiesbaden und Darmstadt gemeinsam auf der Bühne stehen. Ein Abend über das Reisen, das Ankommen und die zunehmende Schwierigkeit, die eigene Heimat zu definieren.

**PREMIERE** 3. Jul.

# JUNI & JUNI

HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

## SCHAUSPIEL

SCHAUSPIEL | STUDIO | URAUFFÜHRUNG

### ICH WARTE SCHON SEIT DREI FANTAS AUF MEINEN AUFTRITT

DREI MONOLOGE VON LAURA NAUMANN | INSZENIERUNG: SOPHIA STÜRMER | IN KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST FRANKFURT AM MAIN IM RAHMEN DER HESSISCHEN THEATERAKADEMIE | Laura Naumann hat für das Staatstheater im Spielplan der laufenden Saison Figuren aufgespürt, deren Geschichten sie weitererzählt. Sie entwickeln ein Eigenleben als heutige Zeitgenossen mit einem höchst aktuellen Blick auf unsere Welt.

Drei Monologe werden zu einem Theaterabend: Der Vater der Märchengeschwister Hänsel und Gretel sucht im Reality-TV-Format »Die strengsten Eltern der Welt« den Weg zu einer endlich wieder glücklich vereinten Familie, die »Silent Ladies« – anknüpfend an Brechts stumme Katrin aus »Mutter Courage« – ergreifen als Gesamtheit aller im Angesicht von sexueller Gewalt selbstbewusst verstummenden Frauen der Weltgeschichte ein letztes Mal das Wort, und Hamlets Mutter Gertrud versucht ihrer Fast-Schwiegertochter Ophelia und uns den Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu weisen. In ihrer genauso direkten wie kunstvollen Sprache meidet Laura Naumann dabei weder Härten noch Humor.

**URAUFFÜHRUNG** 4. Jun.

SCHAUSPIEL | KLEINES HAUS | DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

### UNGEDULD DES HERZENS

NACH DEM ROMAN VON STEFAN ZWEIG IN EINER THEATERFASSUNG VON THOMAS JONIGK | INSZENIERUNG: TINA LANIK | Der junge Leutnant Anton Hofmiller lernt im Hause des Bankiers Kekesfalva dessen gelähmte Tochter Edith kennen und gerät durch eine Kette missverständlicher Empathie-Bezeugungen immer tiefer in eine verhängnisvolle Verbindung mit dem jungen Mädchen. Meisterhaft analysiert Zweig in seinem einzigen vollendeten Roman die Seelennöte eines Mannes, der durch ein »schwachmütiges und sentimentales Mitleid, das eigentlich nur Ungeduld des Herzens ist«, an die Grenzen seiner Liebesfähigkeit stößt und schließlich die Kontrolle über die Ereignisse und sogar über sein eigenes Leben verliert.

Jonigk, der 2015 erfolgreich sein Oscar-Wilde-Projekt »Kill the Bugger!« zur Uraufführung brachte, hat Zweigs Roman zu einem Kammerspiel verdichtet, in dem fünf extreme Charaktere aufeinander treffen und sich in ihren Sehnsüchten, Erwartungen und Ängsten heillos ineinander verstricken.

**DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG** 26. Jun.

**KOSTPROBE** 21. Jun.



# JUNIS & JUNI

HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

## NEU IM PROGRAMM

Neu, anders und wieder zu entdecken sind im Schauspiel zur Zeit Autorinnen, Autoren und Stoffe: Jahrelang vor allem als Skandalon wahrgenommen, wird Salman Rushdie dem magischen Realismus verpflichteter Roman »Satanische Verse« in Ihsan Othmanns Regie in der Wartburg in all seiner Vielschichtigkeit und Poesie gezeigt. Seit ihrem Debüt 1934 gefeiert und umstritten, verschwand Lillian Hellman in den 60er Jahren von der Bühne. Dass ihre grandiosen Frauenfiguren die Wiederentdeckung wert sind, zeigt Tilo Nest mit »Puppenstube« im Kleinen Haus. Statt einer »Jane Eyre« als Kostümschinken im Breitwandformat, sucht Beka Savić in ihrer Zwei-Personen-Studio-Version Charlotte Brontës komplexe Charaktere, brillante Rhetorik und psychologisch

## WIESBADEN BIENNALE

WIESBADEN BIENNALE | HAUSBESUCH

### DIE WIESBADEN BIENNALE ZU GAST

Bereits im Vorfeld der Wiesbaden Biennale haben Sie und Ihre Freunde die Möglichkeit, mehr über die Arbeiten der aufregendsten Avantgarde-Künstler Europas und das »Asyl des müden Europäers« zu erfahren. Werden Sie zum Gastgeber und laden Sie die Kuratoren und Künstler zum Hausbesuch ein! Diese geben einen Abend lang Einblick in ihre Arbeit, machen neugierig auf Gastspiele und Neuproduktionen. Bei einem Glas Wein beantworten Maria Magdalena Ludewig und Martin Hammer nicht nur alle Fragen, sondern geben auch den einen oder anderen exklusiven Insider-Tipp! Neugierig?

Mehr Informationen zu einem inspirierenden Abend ganz frei Haus unter [www.staatstheater-wiesbaden.de/hausbesuche](http://www.staatstheater-wiesbaden.de/hausbesuche),  
Telefon 0611.58296257, [hausbesuche@wiesbaden-biennale.eu](mailto:hausbesuche@wiesbaden-biennale.eu)!

**TERMINE** nach Vereinbarung

WIESBADEN BIENNALE | FOYER

### BIENNALE KOSTPROBE

Erhalten Sie schon jetzt einen exklusiven Einblick in das Programm der Wiesbaden Biennale. An vier Terminen im Juni und Juli stellen die Kuratoren Maria Magdalena Ludewig und Martin Hammer jeweils um 18.45 Uhr im Foyer des Großen Hauses kurz und prägnant ausgewählte Künstler und Produktionen vor. Ein Vorgeschmack auf Neuproduktionen, die Wiesbaden vom 25. August bis 4. September 2016 zu einem Ort künstlerischen Aufbruchs, hitziger Debatten und berauschender Theaterabende machen.

**TERMINE** 4., 17., 23. Juni & 8. Juli